

PROFESSOR DR. BARBARA DAUNER-LIEB

LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT, HANDELS-
UND GESELLSCHAFTSRECHT, ARBEITSRECHT UND
EUROPÄISCHE PRIVATRECHTSENTWICKLUNG

DIREKTOR DES INSTITUTS FÜR
ARBEITS- UND WIRTSCHAFTSRECHT



Rechtswissenschaftliche Fakultät
der Universität zu Köln

Datum
27.11.2001

Typische Verweisketten nach neuem Recht

Wolfgang Dötsch, Köln

- **Nacherfüllungsanspruch:** §§ 439 I, 437 Nr. 1, 434¹ BGB
- **Anspruch auf Rückzahlung Kaufpreis/Rückgabe Kaufsache** nach Rücktritt vom Kaufvertrag bei normaler mangelhafter Lieferung und erfolglosem Fristablauf im Hinblick auf die Nachbesserungspflicht (ehemals Wandelung): §§ 346 I, 323 I 1, 437 Nr. 2, 1. Var., 434 BGB
- **Anspruch auf Rückzahlung Kaufpreis/Rückgabe Kaufsache** nach Rücktritt vom Kaufvertrag bei **unbehebbar mangelhafter Lieferung** – also bei Unmöglichkeit im Hinblick auf §§ 433 I 2, 439 BGB (qualitative „Teilunmöglichkeit“²): §§ 346 I, 326 V (439, 437 Nr. 1, 275)³, 323 I 1, 326 I 2, 437 Nr. 2, 1. Var., 434 BGB

¹ Hier sollte genauer zitiert werden, je nachdem welche Art von Sachmangel im konkreten Fall vorliegt (§§ 434 I 1, 434 I 2 Nr. 1 oder 2, § 434 I 3, § 434 II 1, 434 II 2, 434 III).

² Begriff nach *St. Lorenz*, JZ 2001, 742.

³ Das Klammerzitat verdeutlicht, dass mit § 326 V BGB daran angeknüpft wird, dass der Verkäufer wegen § 275 seine Nacherfüllung nicht (mehr) zu erbringen braucht. Da § 437 Nr. 2, 1. Var. aber explizit auf § 326 V verweist, ist ein Mitzitiieren wohl nicht unbedingt erforderlich. Merke aber: § 326 I 2 BGB schließt hier aus, dass die Leistungspflichten schon – wie im Normalfall des § 275 - ipso iure wegfallen und das Rücktrittsrecht schon über § 326 IV anzuwenden ist. Bei der Schlechtleistung ist insoweit stets ein Rücktritt über § 326 V erforderlich!

- **Minderungsrecht bei normalem Sachmangel:** §§ 441 I 1, 323 I 1, 437 Nr. 2, 2. Var., 434 BGB
- **Rückzahlung überbezahlter Beträge:** §§ 441 IV, 346 I, 441 I 1, 323 I 1, 437 Nr. 2, 2. Var., 434 BGB
- **Minderungsrecht bei unbehebbar**em** Mangel (qualitative Teilunmöglichkeit):** §§ 441 I 1, 326 V, 323 I 1, 326 I 2, 437 Nr. 2, 2. Var., 434 BGB
- **Rückzahlung überbezahlter Beträge bei qualitativer Teilunmöglichkeit:** §§ 441 IV, 346 I, 441 I 1, 326 V, 323 I 1, 326 I 2, 437 Nr. 2, 2. Var., 434 BGB

- **Schadensersatz bei mangelhafter Lieferung:**
 - **Schadensersatz statt der Leistung:** §§ 280 I, III, 281 I 1, 437 Nr. 3, 434 (ggf. mit § 281 I 3) BGB
 - **Schadensersatz statt der Leistung bei nachträglichem unbehebbar**em** Mangel:** §§ 280 I, III, 283 S.1, 437 Nr. 3, 434 (ggf. mit §§ 283 S. 2, 281 I 3) BGB
 - **Schadensersatz statt der Leistung bei anfänglichem unbehebbar**em** Mangel:** §§ 311 a II 1, 437 Nr. 3, 434 (ggf. mit §§ 311 a II 3, 281 I 3) BGB
 - **„Einfacher Schadensersatz“ (vor allem wohl Mangelfolgeschaden):** §§ 280 I, 437 Nr. 3, 434 BGB
 - **Problem: Betriebsausfallschaden o.ä.:** §§ 280 I, 437 Nr. 3, 434 oder §§ 280 I, II, 286, 437 Nr. 3, 434 BGB⁴

- **Schadensersatz bei Verzögerung der Nacherfüllung:** §§ 280 I, II, 286, (439, 437 Nr. 1) 437 Nr. 3, 434 BGB

⁴ Dazu umfassend *Dauner-Lieb/Dötsch*, DB 2001 Heft 48 vom 30.11.